

Öffentlicher Teil
Protokoll
15. Sitzung Prüfungsausschuss
Bachelorstudiengang Psychologie
Donnerstag 18. Febr. 2010, 13.00 bis 14.30 Uhr

Teilnehmer/innen:

Professoren:

Michael Niedeggen (Vorsitzender)
Katja Liebal
Herbert Scheithauer

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Lars Michael

Studierende:

Marcel Reich

Studienbüro:

Stefan Petri

Prüfungsbüro:

Renate A. Schulz

TOP 1: Annahme der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung vom 10. Dez. 2009

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Anwesenheitspflicht bei Lehrveranstaltungen

Die Information des Präsidiums an die Dozenten, die aktive und regelmäßige Teilnahme in den Lehrveranstaltungen der Bachelorstudiengänge nach eigenem Ermessen zu regeln und zu dokumentieren - auch über das Sommersemester 2010 hinaus -, wird Stefan Petri zu Beginn des Sommersemesters 2010 nochmals per Infomail allen beteiligten Dozenten des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie nochmals zur Kenntnis geben.

TOP 4: Prüfungspläne

Die Klausurtermine im Sommersemester 2010 werden auf Vorschlag von Frau Schulz künftig von den Arbeitsbereichen selbst festgesetzt, wobei dann lediglich ein Zeitfenster vorgegeben wird. Der Prüfungsausschuss stimmt diesem Verfahren zu; die Prüfungspläne werden dann komplett im Prüfungsausschuss in der nächsten Sitzung am 29. April 2010 beschlossen werden.

TOP 5: Vorverlegung der Prüfungen für Studierende im 3. Studienjahr

Mit den Arbeitsbereichen Gesundheitspsychologie, Klinische Psychologie und Arbeits- und Berufspsychologie (Dozentinnen und Dozenten Auckenthaler, Hoff, Lippke, Schwarzer) ist vereinbart, dass die Klausuren für diese Arbeitsbereiche im Hinblick auf die im Sommersemester 2010 anstehenden Bewerbungen zum Masterstudiengang vorgezogen werden. Die Punktezahl wird im Hinblick auf eine fristgerechte Bewerbung im Rahmen einer sog. 2/3 Bescheinigung dokumentiert.

TOP 6: Revisionsprozess des Bachelorstudiengangs Psychologie – Ergebnisse aus den Arbeitsgemeinschaften der Aktionswoche

Stefan Petri wird die Ergebnisse aus den studentischen Arbeitsgruppen an Frau Liebal und dem Prüfungsbüro zuleiten. Im Professorium soll eine weitere Arbeitsgruppe zur Weiterführung des Reformprozesses des Bachelorstudiengangs Psychologie gebildet werden.

TOP 7: Gemeinsame Bachelorarbeiten / Gruppenarbeiten

Herr Scheithauer befürwortet entschieden die Möglichkeit, gemeinsame Bachelorarbeiten als Option zuzulassen und ist sehr gern bereit derartige Projekte auch im Rahmen seiner Betreuung unterstützen.

Thematisiert werden muss dabei

- Bewertung - getrennt vergeben – unterschiedlich bewerten
- Eintakten der Benotung
- Methodenteil von allen beteiligten Studierenden
- Vorteil: größere Projekte sind möglich
- Erfahrene/r Betreuer/in ist erforderlich

Der Prüfungsausschuss bestätigt seinen Beschluss vom 7. Mai und 11. Juni 2009, wonach eine gemeinsame Bachelorarbeit nur in begründeten Ausnahmefällen und nur auf Antrag sowie in Übereinstimmung mit den Betreuern zugelassen werden kann.

TOP 8: Themen der Bachelorarbeiten in Blackboard

Inzwischen ist in Blackboard der Kurs mit den Übersichten zu Bachelorarbeitsthemen eingerichtet, in dem Informationen der psychologischen Arbeitsbereiche mit Angaben zur Anzahl der betreuten Arbeiten, Themen(-vorschlägen) und Ansprechpersonen der Arbeitsbereiche zu finden sind. Angebote aus dem Cluster Languages of Emotion sind ebenfalls hinterlegt.

TOP 9: Notenermittlung bei divergierender Notenvergabe bei Bachelorarbeiten

Bei nicht übereinstimmender Notengebung durch die beiden Gutachter wird die Note gemittelt. Lediglich bei deutlich divergierenden Bewertungen (Note 1 zu 4,0) verständigt sich der Prüfungsausschuss darauf, die Bachelorarbeit an die Gutachter zurückzugeben. Sollte danach kein übereinstimmendes Votum erzielt werden können, müsste ggf. ein dritter Gutachter eingeschaltet werden. Soll die Bachelorarbeit nicht in deutsch sondern in englisch verfasst werden, muss der Betreuer zustimmen. Soll die Bachelorarbeit in einer anderen Sprache geschrieben, muss dies beantragt werden.

TOP 10: Server für Versuchspersonenstunden

Stefan Petri wird weitere Informationen einholen zu der bereits von Humboldt Universität praktizierten Möglichkeit, Versuchspersonenstunden über einen gesonderten Server zu

verwalten. Informationen über diese komfortable Möglichkeit liegen auch bereits bei Anja Kühnel, mit der sich Stefan Petri in Verbindung setzen wird.

TOP 11: Nicht öffentlich

TOP 12: Berichte, Verschiedenes

Im Wintersemester 2010/11 werden für Masterstudienplätze 90 und für Bachelor of Science in Psychologie 100 Studienplätze geplant.

Für die Qualitätssicherung Lehre wird Stefan Petri eine Arbeitsgruppe einrichten; hierfür werden noch studentische Teilnehmer gesucht werden.

Für eine weitere noch einzurichtende Arbeitsgruppe E-Learning an der FUB werden ebenfalls noch Teilnehmer gesucht.

TOP 13: Nächster Sitzungstermin:

Donnerstag, 29. April 2010, 15.00 Uhr

Für das Protokoll
Renate A. Schulz
27. April 2010